

27.06.2010

Halbfinalqualifikation für den TSV Jona

Auf Grund von zwei Erfolgen über Gastgeber Widnau und Verfolger Oberentfelden belegen die Joner weiterhin den dritten Tabellenplatz.

Von Sebastian Kammer, Faustball TSV Jona

Faustball. – Obwohl sämtliche Partien vom starken Rheintaler Föhnwind geprägt waren, konnte man sich schlussendlich gegen die beiden im Mittelfeld platzierten Mannschaften durchsetzen. Dank der gewonnen vier Punkte liegt Jona uneinholbar auf dem dritten Rang und hat somit eine Runde vor Schluss die Halbfinalqualifikation geschafft. Beim Final-Event im September spielt man nun voraussichtlich gegen Schwellbrunn um den Einzug ins Finale.

Grosse Probleme gegen Widnau

In der Auftaktpartie gegen die Rheintaler bekundeten die Joner Faustballer enorme Mühe mit den herrschenden Windverhältnissen sowie mit dem phasenweise sehr effektiven gegnerischen Service. Obwohl man im ersten Satz schnell mit 2:5 in Rücklage geriet, konnte sich das Team von Trainer Marcel Cathomas fangen und gestanden dem Kontrahenten beim 11:6 Erfolg nur noch einen Punkt zu. Völlig unverständlich brachte man sich im Anschluss mit zahlreichen Eigenfehlern aus dem Konzept und ermöglichte Faustball Widnau dank des 8:11 den nicht unverdienten Satzausgleich. Von nun an gestaltete sich die Partie offen, wobei eine starke Joner Phase mit vier Punkten in Folge beim Stande von 5:5 die Vorentscheidung im dritten Abschnitt brachte. Zunächst sah es danach aus als ob der TSV Jona in Satz vier das Match entscheiden könne, aber beim Spielstand von 6:3 riss dem Tabellendritten der Faden und man gab diesen Satz nach acht Widnauer Punktgewinnen noch ab. Nun musste also der fünfte Satz über den Spielausgang entscheiden und das Coaching-Team ging in der kurzen Pause davor noch einmal intensiv auf seine Spieler zu. Diese Worte schienen ihre Wirkung nicht verfehlt zu haben, denn der TSV Jona konnte mit einer 6:4 Führung auf die bessere Seite wechseln. Beim Stand von 10:7 verwertete Cyril Jäger den ersten Matchball und sorgte somit für den wichtigen Punktgewinn.

Klare Steigerung gegen Verfolger

Mit dem STV Oberentfelden erwartete die St. Galler im Anschluss ein ambitionierter Gegner, welcher den TSV Jona in der Hinrunde eine empfindliche Niederlage beigebracht hatte. Es entwickelte sich ein ausgeglichenes Match, in welchem die Aargauer gegen Satzmitte einen Drei-Punkte-Vorsprung herauspielten und diesen bis zum 8:11 Satzerfolg verteidigten. Die prompte Reaktion der Joner folgte im zweiten Satz als man immer besser ins Spiel fand und den Kontrahenten mit 11:4 in die Schranken wies. Dieser Satz erwies sich schlussendlich als Knackpunkt in dieser Partie, da man den Satzausgleich mit einem erneuten Satzgewinn (11:7) bestätigen konnte und somit 2:1 in Führung gehen konnte. Zwar wurde es im vierten Spielabschnitt nochmals eng, als die Joner mit 3:7 in Rückstand gerieten, doch nach einem Time-out konnte der Verlauf noch gedreht und das Spiel mit 11:9 gewonnen werden.

Faustball NLA – 7. Runde in Widnau

Ergebnisse: TSV Jona – Faustball Widnau 3:2 (11:6/8:11/11:8/6:11/11:7)
TSV Jona – STV Oberentfelden 3:1 (8:11/11:4/11:7/11:9)

Sonstiges: 40 Zuschauer

Kader: Baumann, Beeler, Castellucci (C), Colombi, Kammer, Jäger, Studer, Tremp, Cathomas (Trainer)